Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 2

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

vor einem Gerichtshof von Rindern mit folgenden einleuchtenden Argumenten anklagt:

"O Rinder, dieser Mann tut euch viel Boses, er schneidet euch, er brennt euch, er lagt euch fasten, gibt euch bittere Getranke, zwingt euch zu bursten und versagt euch die Lederbiffen."

Eine solche Anklage und gar, wenn sie gegen die kath. Kirche gerichtet ist, findet bei den "Kindern" unserer Zeit ebenfalls Anklang. Doch diese Art Philosophie kann uns nicht irre leiten, und wenn sie sich auch im Gewande des Spottes und Hohnes uns naht; denn zu allen Zeiten und in Ewigkeit wird sich die Verheißung des Menschensohnes erfüllen: "Selig sind, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott anschauen." Ein fortschrittlich gesinnter Primarlehrer.

Titeratuy.

H. Anoche. * Theoretisch-praktische Anleitung zur Erteilung bes Rechenund Raumlehreunterrichtes für Lehrerbildungsanstalten und Bolksschullehrer. Ein neuer Bersuch zur Lösung ber Frage: "Wie wirkt ber Rechenunterricht sittliche Bildung?" Arnsberg, Berlag von J. Stahl 1908.

Un methodischen Auleitungen zur Erteilung bes Rechenunterrichtes fehlt es mahrlich nicht. aber fie ahneln einander nur zu oft, oder gefallen fich in

gegenseitiger Bermerfung ber Grunbfabe. -

Honde, ber rühmlich bekannte Rechenmethobiker, hat durch sein neuestes Werk der Lehrerschaft ein vorzügliches Hilfsmittel für eine folide und erziehliche Erteilung des Rechenunterrichtes gegeben. — Im Vorwort bekennt der Versasser, das er seine Rechenmethode auf den Grundsaten der Willmann's schen Didaktik aufgebaut hat, gewiß eine sichere Gewähr für den Wert des Buches. —

Die Einleitung enthält eine Alarstellung der beiden Hauptrichtungen der Rechenmethodiker: des Nominalismus und des Realismus. Anoche bekennt, daß er sich im Lause eines Vierteljahrhunderts von der ersteren Richtung zur

letteren, bie er als bie einzig richtige bezeichnet, emporgearbeitet bat.

Der übrige Teil bes Buches enthält Abschnitte: Der Zahlenraum von 1-10, der Zahlenraum von 1-100, Berteilung des Rechenstoffes für die Mittelund Oberstufe auf Schulspstem, Klassen- und Rechenableilungen — Zur Theorie und Praxis des Rechenunterrichtes auf der Mittel- und Oberstufe hinsichtlich des materialen und formalen Zwecks — Bom Zweck des Rechenunterrichtes im allgemeinen und dem sittlichen im besondern — Bemerkungen zu den körperlichen Rechnungsarten — Raumlehre. —

Wer ben Rechenunterricht nach Anoches Methobe einrichtet, kann ficher sein, daß er die besten Erfolge erzielen wird, weshalb ich genanntes Werk allen Behrerbildungsanstalten und Lehrpersonen wärmstens empfehle. G. K., Sem. Dir.

Mas ist der Modernismus? Von Prof. Dr. L. Ahberger. Berlag von Benziger & Co. A. G. Einsiedeln 2c. $40 \, \text{S.} - 60 \, \text{Pfg.}$ Die treffliche und zeitgemäße Arbeit ist ein Abbruck der "Apologetische Rundschau" in Köln. Sie ist eine Fundgrube bester Art für die religiösen Fragen der Gegenwart und kann nur bestens empsohlen werden. Sie zeigt unwiderstehlich, daß es "Modernisten" im Sinne Pius" X. gibt, und daß ihr "Modernismus" von der Kirche verworsen werden muß.